



## «Zäme für Oberdiessbach» – eine Plattform für die Dorfentwicklung

Der Verein «Zäme für Oberdiessbach» engagiert sich für eine lebenswerte Gemeinschaft in unserem Dorf. Er unterstützt und fördert die Entwicklung und Entfaltung des Dorflebens in den sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und ökologischen Bereichen.

Wir führen eine Liste mit möglichen Projektideen und sind immer auf der Suche nach Personen, die sich bei der Planung und / oder Umsetzung beteiligen möchten oder auch weitere Projektideen einbringen. Auch die ideelle Unterstützung ist uns wichtig: eine Mitgliedschaft ist nicht mit einer Pflicht zur Mitarbeit verbunden. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

### So werden Sie ein Teil von «Zäme für Oberdiessbach»

«Zäme für Oberdiessbach» ist der Verein für alle Oberdiessbacherinnen und Oberdiessbacher, die bei der Entwicklung unseres Dorfes mitwirken, mitdenken, mitreden, mitgestalten oder einfach die Vereinsideen als Mitglied unterstützen möchten.

### So können Sie uns unterstützen

- 1) Schicken Sie uns Ihre Ideen
- 2) Unterstützen Sie uns als Mitglied
- 3) Arbeiten Sie in einem Projekt oder im Seniorentheater mit
- 4) Unterstützen Sie uns mit Ihrem freiwilligen Einsatz bei Anlässen

### Mitgliederbeitrag

Einzelmitglied: Fr. 25.-  
 Firmenmitglied: Fr. 100.-  
 Mitgliedschaft als Verein: Fr. 50.-

### Kontakt

Zäme für Oberdiessbach, 3672 Oberdiessbach  
 info@zaeme-fuer-oberdiessbach.ch  
 www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch

### Liebe Oberdiessbacherinnen und Oberdiessbacher

Während der letzten acht Jahre durfte ich als Präsidentin von «Zäme für Oberdiessbach» zahlreiche Projekte begleiten, die einen wichtigen Beitrag zur Dorfentwicklung leisten. Diese Projekte zu begleiten und dabei die Fäden an oberster Stelle im Verein zusammenzuhalten, hat mir viel Spass gemacht. Nun möchte ich die Verantwortung der Vereinsleitung abgeben. Es ist wichtig, dass sich auch der Vorstand eines Vereins immer wieder durch Neuzugänge und Abgänge erneuert. Der Verein als gesamtes erhält dadurch neuen Input. Ich habe viele Leute kennengelernt, die sich ehrenamtlich für die Dorfentwicklung engagieren. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle für ihr Engagement danken, denn gerade das freiwillige und ehrenamtliche Engagement ist nicht selbstverständlich.

Dem künftigen Vorstand, der an der Mitgliederversammlung vom 15. Februar 2023 gewählt wird, wünsche ich alles Gute. Ich selbst freue mich darauf, mich weiterhin im Rahmen von konkreten Projekten für «Zäme für Oberdiessbach» und damit für die Dorfentwicklung zu engagieren.

*Astrid Wallner*

Astrid Wallner  
Präsidentin «Zäme für Oberdiessbach»

### Impressum

Redaktion: Hanspeter Schmutz  
 Layout: Catherine Eigenmann  
 Druck: Printzessin

### Agenda 2023

**Jeden Samstag:** «Wuchemärit» am Brunnenplatz (Kirchstrasse)  
**15. Februar:** Hauptversammlung im Kirchgemeindehaus, 19.30 Uhr  
**30. März/31. März/1. April:** Theater Silberdischtle  
**13. Mai/24. Juni/16. September:** Abfallwanderungen  
**18. März/19. August/4. November:** Repair-Café  
**1. Dezember:** Weihnachtsmärit



## Zäme für Oberdiessbach

### Das gefällt mir an «Zäme»



#### Offenheit

ZfO steht allen offen und bietet ein Gefäss für alle möglichen Ideen und Vorschläge, ohne dass diese bereits bis ins letzte Detail ausgearbeitet sein müssen.

Marco Müri, Standort- und Marktgebietsverantwortlicher Oberdiessbach,  
 Raiffeisenbank Kiesental  
 (Bild: zvg)



#### Attraktive Projekte

Zäme für Oberdiessbach engagiert sich mit attraktiven Projekten für unser Dorf. Zum Beispiel mit dem «Madame Frigo» Projekt gegen Foodwaste. Auch die Teilnahme an den Osterbrunnen fand ich ganz toll!

Christine Schulz, Mitarbeiterin Sensorium,  
 Präsidentin Damenturnverein, YinYoga Teacher  
 (Bild: Bruno Trachsels)

## Corona und unsere Gemeinschaftsgefühle

**«Bleiben Sie zuhause»! Dieser Satz ertönte auch in unserm Dorf als Grundmelodie der Corona-Pandemie. Das bedeutete für viele: Arbeiten Sie zuhause, vermeiden Sie es, mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs zu sein. Vor allem älteren Menschen und solchen, die zu Risikogruppen gehören, wurde sogar nahegelegt, sich auf keinen Fall ihre Lebensmittel persönlich im Laden zu besorgen. Eine verrückte Situation. Was können wir daraus lernen?**

von Hanspeter Schmutz

Im Rückblick auf diese ausserordentliche Lage ist mir vor allem Eines bewusst geworden: In verrückten Situationen kommt plötzlich das Unverrückbare zum Vorschein. Solidarität ist in unserer individualistischen Gesellschaft normalerweise ein Fremdwort. In den schrägen Zeiten der Vergangenheit haben wir aber plötzlich verstanden, was dieses Fremdwort bedeutet: Solidarität ist laut Definition «das unbedingte Zusammenhalten mit jemandem aufgrund gleicher Anschauungen und Ziele». Viele von uns haben in dieser Zeit ein Gefühl für die Gemeinschaft entwickelt.

### Die Gemeinschaft erwacht

In kirchlichen Kreisen, in unseren Familien und in den Vereinen unseres Dorfes regte sich die Bereitschaft, einander zu helfen. Unser Gemeindeschreiber koordinierte diese Initiativen. So kam rasch ein Einkaufsservice zustande, den über 65-Jährige und andere Risikogruppen via Gemeindeverwaltung unkompliziert beanspruchen konnten. So tauchte vor unserer Türe in der Anfangszeit der Pandemie regelmässig Melody auf. Die junge, schwangere Frau brachte eine ganz besondere Note in die triste Coronazeit: Sie besorgte für uns gemäss unserm Einkaufszettel die Lebensmittel des täglichen Bedarfes. Das Gemüse wurde uns nach telefonischer Bestellung direkt vom Biostand am Brunnenplatz bis vor die Haustüre geliefert.

Zusätzlich kontaktierte in der akuten Coronaphase die Gemeindeverwaltung alle über 75-Jährigen und fragte diese verletzte Gruppe nach ihren Bedürfnissen. Die Gemeinde bot im Jahr 2020 die «Zäme für Oberdiessbach»-Gutscheine vergünstigt an und förderte damit die wirtschaftliche Solidarität. Bis

### Januar 2023

### Inhalt

- 1/2 Das gefällt mir an «Zäme für Oberdiessbach»
- 1/2 Corona und unsere Gemeinschaftsgefühle
- 2/3 Unsere laufenden Projekte auf einen Blick
- 3 Wochenplatz-Börse
- 3 Partnerverein: Seniorennetzwerk
- 3 Oberdiessbacher Nachhaltigkeitstag: Wie weiter?
- 4 Zäme für Oberdiessbach – eine Plattform für die Dorfentwicklung
- 4 Schlusswort
- 4 Agenda



### Lebensqualität

Es freut mich sehr, dass sich ZfO für die Umwelt stark macht und Ideen von Neumitgliedern gut aufgenommen und auch rasch umgesetzt werden.

Selina Davatz, Energieberaterin mit Herz für Flora und Fauna, Bleiken  
(Bild: Astrid Wallner)



### Zusammenbringen

Wir haben als Familie in Oberdiessbach nach langem unsere Heimat gefunden. ZfO fasziniert mich mit seinen breiten Ideen, um das Dorf zusammen zu bringen.

Marco Maurer, Verkaufsleiter  
(Bild: zvg)

zu einem Höchstbetrag von 300 Franken pro Haushalt subventionierte sie die Gutscheine mit 15 % bis maximal 45 Franken. Das «Oberdiessbacher Geld» konnte bis Mitte 2021 in 58 Oberdiessbacher Gewerbebetrieben eingelöst werden.

In den Nachbardörfern Brenzikofen und Herbligen gab es schon vor Corona den Verein «Brenzicare» – eine Organisation, die den Einsatz für die Nächsten sozusagen in den Genen trägt. In der Corona-Krise kam «Brenzicare» wie gerufen. Die bereits zuvor bestens eingespielten Abläufe wie der Mahlzeiten-Bringservice und die Fahrdienste wurden angesichts der Krise erweitert. Für die «Frontarbeit» stellten sich bereitwillig jüngere Personen zur Verfügung. Als besonders wertvoll bestätigte sich die Stelle der «Sozialbeauftragten» der beiden Gemeinden. Sie koordinierte die zusätzlichen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Über ein Telefonkontaktnetz wurden Gespräche mit Seniorinnen und Senioren geführt und Hilfe angeboten. In diesen Krisenzeiten bewährten sich offensichtlich die Strukturen für einen sorgsamem Umgang miteinander in unseren Nachbardörfern doppelt und dreifach.

Das 2021 in Oberdiessbach geschaffene Ü80-Netzwerk des Seniorennetzwerkes könnte auch in Oberdiessbach ein Anfang in dieser Richtung sein.

### Die Corona-Impfung wird zum Test

Rund ein Jahr später entbrannte auch in unserer Gemeinde die Diskussion rund um die Corona-Impfung. Um den Anspruch des Einzelnen auf seine körperliche Integrität zu wahren, wurde die Spritze in der Schweiz zum Glück nie obligatorisch erklärt. Je nach Bereitschaft, sich zum Schutz der andern selber impfen zu lassen, wurden die persönlichen Freiheiten nun aber mehr oder weniger beschnitten. Es öffneten sich weltanschauliche Gräben. Und die gingen mitten durch Familien und unsere Gemeinde.

Das war ein harter Test für unser Gemeinschaftsgefühl, eine Prüfung, von der wir uns allmählich erholen. Offensichtlich braucht eine echte Gemeinschaft eine Solidarität, die auch dann noch lebt, wenn die «Anschauungen und Ziele» nicht mehr ganz übereinstimmen – und wenn man sich lieber in die «Blase» der Gleichgesinnten zurückziehen möchte. Diese Haltung ist zwar typisch für unsere Gesellschaft, für unsere Dorfgemeinschaft aber wäre sie der Anfang vom Ende. Deshalb ist das «Zäme» heute noch wichtiger als je zuvor.

### Unsere laufenden Projekte auf einen Blick

- Einkaufsgutscheine
- Abfallwanderungen / Clean-up-Day
- Repair-Café
- Seniorentheater «Silberdischtle»
- Wuchemärit mit Bioprodukten



Mögliches Einsatzgebiet für die Wochenplatzbörse: Mehrgenerationenplatz  
(Bild: zvg)



## Aktuelle Projekte

### Wochenplatzbörse

(Jasmine Hari) Die Gemeinde Oberdiessbach bietet ihren Kindern und Jugendlichen ab 2023 eine professionell organisierte Wochenplatzbörse an. Mit der Plattform und Erfahrung des «Chindernetz BE» können Teenies zwischen ca. 13 und 17 Jahren über eine App einen regelmässigen oder zeitlich befristeten Platz in der Berufswelt finden und ihr erstes Geld selber verdienen.

### Partnerverein Seniorennetzwerk

(Astrid Wallner) Das Seniorennetzwerk (SNW) verbindet die Seniorinnen und Senioren in den Gemeinden Brenzikofen, Herbligen, Linden und Oberdiessbach miteinander. Sowohl das SNW wie auch ZfO greifen Themen auf, die zur Dorfentwicklung gehören. Ein sehr gutes Beispiel für unsere Partnerschaft ist das Repair-Café. Gemeinsam konnten wir die Arbeit in Angriff nehmen, ein OK zusammenstellen, Reparatuerinnen und Reparatuerer suchen und die Idee eines Repair-Cafés in der Region umsetzen.

<https://www.seniorennetzwerk.ch>

### Oberdiessbacher Nachhaltigkeitstag: Wie weiter?

(Hanspeter Schmutz) Der Oberdiessbacher Nachhaltigkeitstag vom 20./21. Mai 2022 ist bereits Geschichte. Die Mischung aus Fachinformation, Ideenaustausch und Besichtigung von Leuchtturm-Objekten haben zu einem erhöhten Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge geführt und zur Würdigung aller beigetragen, die bereits in diesem Sinne unterwegs sind. Die reichhaltigen Inhalte wurden in einem Dossier zusammengefasst und auf [www.oberdiessbach.ch](http://www.oberdiessbach.ch) der Bevölkerung zugänglich gemacht. Die Gemeinde und ZfO werden die eingebrachten Ideen nun weiterbearbeiten – zusammen mit uns allen.

- Oberdiessbacher Wasser: Trinkgläser, Karaffen und Flaschen
- win3 – drei Generationen im Schulzimmer
- Gastronomieführer
- Oberdiessbacher Infowege: Führungen

Näheres siehe: [www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch](http://www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch)